La Suisse accessible à tous = Die billige Schweiz

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways**

Band (Jahr): **6 (1932)**

Heft 11

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-780422

Nutzungsbedingungen

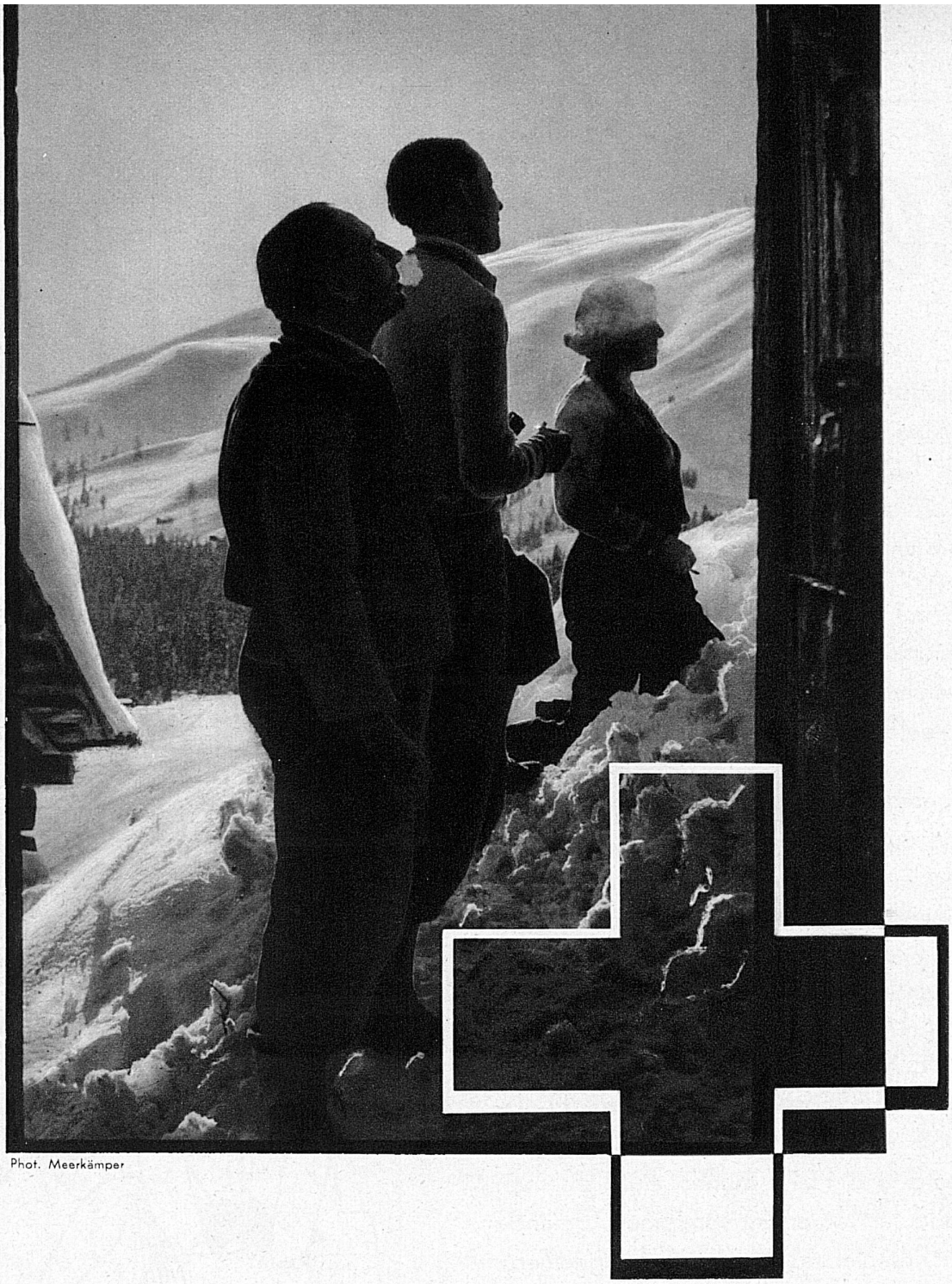
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

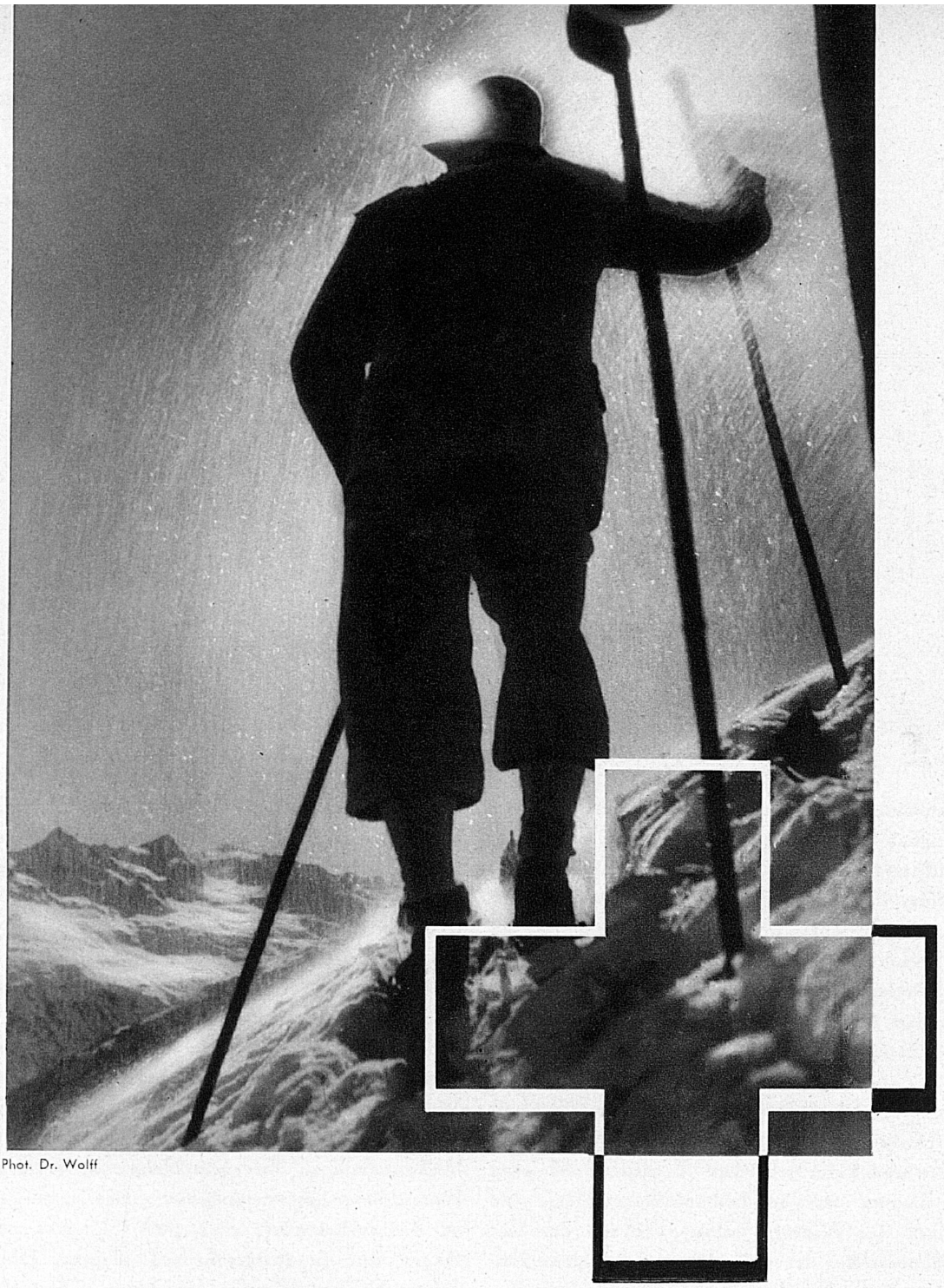
http://www.e-periodica.ch



Phot. Meerkämper

La Suisse accessible à tous

invite les touristes et amateurs de sports avides de soleil, de lumière et d'air pur à visiter ses merveilleux paysages d'hiver. L'hôtellerie a très sensiblement réduit ses prix — mais ses prix seulement; elle continue à offrir le confort, les soins et les jouissances gastronomiques qui ont fait la renommée mondiale de l'hospitalité helvétique. Chaque touriste trouvera ce qui convient à sa bourse: le grand palace, l'hôtel moyen ou la pension à six francs. Mais partout il rencontrera la même cordialité et le même dévouement. Et tous goûteront les joies incomparables de cette Suisse unique qui, dans sa petite étendue, contient tant de beautés.



Phot. Dr. Wolff

Die billige Schweiz

ruft alle nach Sonne, Licht und Bergluft dürstenden Sportfreunde in den herrlichen Glanz ihrer winterlichen Gefilde. Die schweizerische Hotellerie hat kräftig abgebaut — aber nur die Preise. Hoch im Kurs steht nach wie vor die unverrückbare, eherne Tradition, dem Gaste alles zu bieten, was er sich an behaglicher Unterkunft und peinlicher Sauberkeit, an Gaumenlust und liebevoller Fürsorge wünschen mag. Vom märchenhaften Palasthotel bis zum Sechsfrankenhaus findet jeder Geldbeutel das, was er hat und vermag. Immer aber, hier und dort, die gleiche Herzlichkeit und überall die schöne Schweiz, die wie kein anderes Land auf engstem Raume reichste Fülle an Schönheit birgt.